



MINI-
PROJEKT



UNTERNEHMEN ERZÄHLEN IHRE GESCHICHTE

AUFBAU EINES QUALITÄTSINFORMATIONSSYSTEMS

Tonfunk Elektronik Systeme GmbH



Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Magdeburg

Mittelstand-
Digital 

Geberit AG

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
paritätischer Beirat
des Deutschen Bundesrates

Der Anlass

Die Tonfunk Gruppe steht für Innovationen und eine lange Tradition. Seit vielen Jahren vertraut die Kundschaft auf die Beratung und die Qualität des Unternehmens. Es hat sich als extrem leistungsfähiger und hochflexibler Anbieter elektronischer Baugruppen, Geräte und Systeme im Markt für Electronic Manufacturing Services (EMS) etabliert.

Das Unternehmen Tonfunk GmbH betreibt zur Sicherstellung der Qualität in der Produktion einen hohen Aufwand. Die Informationen zu den Fertigungs- und Prüfschritten sowie Anlagen und Baugruppenparameter werden bereits umfangreich

gesammelt und in Datenbanken gespeichert. Nun soll eine Konsolidierung und Aufbereitung dieser Daten mit dem Ziel einer tieferen und stärker vernetzten Analysemöglichkeit erfolgen. Dazu werden die Daten in ihrem Zusammenhang geprüft und verknüpft. Für die Zukunft soll dies mit intelligenten Algorithmen automatisch funktionieren.



Die Lösung

Im Rahmen eines Mini-Umsetzungsprojektes wurden während einer Besichtigung der Fertigungsanlagen der Tonfunk GmbH Ermsleben die Prozesse der Fertigung und die IT-Systemlandschaft des Unternehmens analysiert und diskutiert. In einem abschließenden Workshop wurden Konzepte des Data-Warehousing, Business Intelligence und Qualitätsinformationssysteme durch das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Magdeburg vorgestellt und mit dem Unternehmen eine Integration in die vorliegende IT-Systemlandschaft skizziert. Die bereits entwickelten produktionsübergreifenden Datenmodelle, die das Unternehmen als Diskussionsgrundlage eingebracht hatte, können mit den Referenzmodellen eines Qualitätsinformationssystemes vereinigt werden. Die fortlaufenden Veränderungen der Anforderungen an das Zielsystem durch stetig veränderte Fertigungsprozesse kann mit einem agilen Ansatz der Datenmodellierung bewältigt werden. Im Anschluss an das Mini-Umsetzungsprojekt hat die Tonfunk GmbH ein internes Projekt zur Umsetzung gestartet.





DAS HAT DEM UNTERNEHMEN SEHR GEHOLFEN

Die Konzepte des Data Warehousing und die aufgezeigten Möglichkeiten der Umsetzung mit den Ressourcen der unternehmenseigenen IT-Systeme haben den Unternehmen geholfen die Entscheidung für einen internen Projektstart nicht zu verzögern und direkt mit der Umsetzung zu beginnen.

DAS HAT ES GEKOSTET

Das Mini-Umsetzungsprojekt war für das Unternehmen kostenfrei und gab übersichtliche Einblicke in die betreffenden Themenkomplexe. Die Tonfunk GmbH konnte unter Verwendung der vorliegenden Ressourcen direkt mit der Umsetzung der Datenkonsolidierung für den Aufbau eines Qualitätsinformationssystems beginnen.

DAS WÜRD E DAS UNTERNEHMEN NICHT WIEDER MACHEN

Das Unternehmen würde bei der Anschaffung von neuen Fertigungsmaschinen eine höhere Priorität auf die Daten-Schnittstellen der neuen Maschinen und eine geeignete Integration in die unternehmenseigenen Datenbanksysteme setzen. Der Aufwand der manuellen Integration und Konsolidierung der Datenmodellen ist langfristig hoch und kostenintensiv.

Ein Angebot für ein aus Sicht der Firma passendes WWS liegt bereits vor und eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung konnte aufgrund des Workshops schnell erstellt werden.

SLM 3IR Preheater 1

● MAX PH1 ● PH1 $\mu+3\sigma$ ● Durchschnitt von IR Preheater 1 ● PH1 $\mu-3\sigma$ ● MIN PH1

140

130

Querschnitt von IR Preheater 1 ●PH1 μ-3



Das Unternehmen im Überblick



Branche

Electronic Manufacturing



Mitarbeitende

300 Beschäftigte



Kontaktperson

Udo Hundsdörfer / Kai Bethge
(Geschäftsführung)

Tonfunk Elektronik Systeme GmbH
Anger 20 OT Ermsleben
06463 Falkenstein/Harz



Website

www.tonfunk.de

Mehr Informationen
finden Sie hier:



www.vernetzt-wachsen.de